

noch die Herrschaft Beilstein im Chur-Rheinischen Kreise: in den Niederlanden hingegen gehören ihm weit wichtigere Güter und Einkünfte zu.

XVIII.

Wo liegt das Fürstenthum Ost-Friesland?

An der Nord-See, zwischen Zevern, Oldenburg, Münster und Gröningen. Vor diesem ward es nach der Haupt-Stadt die Grafschaft Emden genennet: den Namen Ost-Friesland hingegen hat es zum Unterschiede von der gegen Westen liegenden Niederländis. Provinz Friesland. Die Einwohner sind Protestanten, und haben vortreffliche Viehzucht. Nachdem das regierende Fürstl. Hans Grethsil, a. 1744 ausgestorben, hat der König von Preussen kraft einer Kaiserl. Anwartschaft von 1694 das Land im Besiz, worwider sich jedoch das Chur-Haus Braunschweig Lüneburg gesetzt und auf eine Erb-Verbrüderung von 1691 berufen hat. Im neuesten Kriege sind die Franzosen und Oesterreicher a. 1757, 1758 und 1761 feindselig hier gewesen. Man merket:

I. EMDEN, Lat. Emda, eine grosse, ansehnliche und feste Handels-Stadt am Flusse Ems. Sie hat einen guten Hafen, und die Schiffe können vermittelst eines Canals bis vor das Rath-Haus fahren. Zu der ausgestorbenen Fürsten Zeiten trogte diese Stadt auf ihre Freyheiten, und nahm zu ihrer Vertheidigung Holländ. Besatzung ein: nunmehr aber unter Preussis. Scepter ist dem anders.